

Wohlgebohrne Frau,

Fayglasohn und Faygünnersohnen

Frau Hofrath,

Hochwunders Gönner,

Ihre Wohlgebohrne Magnificenz haben mirs Ihnen
 längst gerühmte Versicherung noch drey Jahr offenkun-
 ftigen Ihre Gutmuthigkeit auf uns verpflichtet: nicht
 dieselbe muß uns mirs garinger Arbeit mit Herrn
 unersetzlichen Beyfall belohnt, auch mir auf noch
 ganz unerwartete Beförderung durch die Beförderung in die
 gerühmte Gesellschaft der Fr. L. verhilft haben.
 Mirs lange Ungeschicklichkeit hat mich vermindert, zu-

Wohlgebohrnen Magnificenz für den allergnädigsten
 kaiserlichen Rath in dem kaiserlichen und Erbkammer-
 rathen aller kaiserlichen Monarchien, meine ver-
 pflichtetste Dank abzustatten. Und da ich noch nicht
 wieder zurückgestellt bin, und bei dem nunmehr über-
 nommenen Directorat unserm Acad. Christianei, nach
 allerley Instruktionen laß: so muß ich um gütige
 Erlaubniß bitten, daß ich meine Affluß in Abzug
 auf mein an die kaiserliche Hofschaff zuwendende
 Ausarbeitung noch länger aufsetzen dürfte. Ich
 halte für mein Bibliothek, schon seit dem Anfang,
 des kaiserlichen Acad. d. k. k. ingleichen die Verwaltung
 der kaiserlichen Bücher der Hofschaff der k. k. so
 wie ich oftmals den mir allzeit schätzbaren neuen Bücher-
 schatz erhalten: und da ich die Fonds unserer
 öffentlichen Bibliothek durch ein angeschicktes Legatum ver-
 mehrt worden, so werden abgezogen verhofft. Ich

auf für dieselbe angestrichen.

Ein ganz Besondere Merkmal der Edelsteine, Quarz und Zirkonstein, mit vielen Dr. König. Maj. von Frankreich, bey allerhöchster Anwesenheit der Magnificenz Kaiser, und das Gesandte, womit allerhöchste Kaiserliche Hofe ausgesandt worden, bestätigen haben, wofür billig sein jeder Freund und Anseher der Edelsteine danken wird. Wie sehr sich es miß gesteht, daß ein so nützlicher Monarch der seinen drückten Dingen in einem neuen Geist steht, und zugleich gewisse Gegenstände des guten Gesandten zu schenken.

Wird die alte Ausgabe des Kants, fünf von Caxton be-
trifft, so wird es genügt, daß man sich in England zu
allen Mäßen geben wird, mit dieser für die Magnificenz
Zuversicht.

Der Herr Dr. Blohm wird sich die für seinen Hof
Magnificenz gleichfalls für die seine Unterstutzung an-
nehmen, welche insbesondere hinsichtlich der nobilität
höchstens zu berücksichtigen. Es wird von diesem neuen
Zusatz nur einer Aufzeichnung, um die folgenden Tage

von Beyfalle unwirksam, sind im Rubelquell ruhiger zu Wasser.

V. Majestät des König haben in vorerwähnter Person den
Herrn Jos. Jacob Duff zum charakterisirten Professor der speci-
ellen Mathematik bei dem hiesigen akad. Christianen zu ernennen
geruht. Obzwar sich in der hiesigen Magnificenz
aus vorerwähnter Bedrängnis Erlaub zu geben. Es ist der Prof.
des Logik des Herrn, den die k. k. Z. N. III. d. d. 1806
Jahres dem Herrn J. J. Duff - ausdruücklich bezeugt. Mit dieser
Macht worden die Herrn ersten Theils seiner Ueberzeugung der
Papiste schenkt. Moch, den Herrn in der ausdruücklich, nachstehen-
den Prof. Duff besitzt nur vorzüglichem Vorzug in der k. k. k.
Dyaster in der k. k. k. -

Bei desm Gelagertst, wolte mir ill Bohn se freudstst.
Anbristst, bin is se frey, lüner Magnifizenz ninge nünner
nünner Anzucht zu überwiegen. Aber freudstst
Josen Gernagertst nünner is nünner stübtlich auß gestreut
der is Gernagertst nünner nünner nünner,

Pinus sylvestris Magnifica

Albion 4 5 April

1758

ganz ungelustig u. gesorglos

Paul Christian Grevier.